

Corona: Kinderhaus vor Neustart

Aufatmen Umfassender Test bisher negativ – wenige Ergebnisse stehen noch aus. Öffnung für Mittwoch geplant.

Dürnau/Gammelshausen. Für den Betrieb des Kinderhauses von Dürnau und Gammelshausen sieht es gut aus: Über 60 Personen sind in dieser Woche getestet worden – alle bisherigen Ergebnisse sind negativ. Dies kann der Gammelshäuser Bürgermeister Daniel Kohl berichten. Ende voriger Woche wurde bekannt, dass eine Mitarbeiterin, die zwölf bis 14 Kinder betreut hat, mit dem Coronavirus infiziert war. Daraufhin wurde das Kinderhaus für eine Woche komplett geschlossen. Getestet wurden dann die Kinder dieser Gruppe sowie je ein Elternteil, berichtet Kohl. Und zur Vorsicht auch alle Erzieherinnen samt Reinigungspersonal und Hausmeister. „Die komplette Belegschaft“, sagt Kohl. Für über 60 Personen gab's einen Sammeltest-Termin im Gammelshäuser Gemeindehaus. „Sie haben es alle tapfer durchgestanden“, lobt der Schultes.

Mittlerweile weiß man: Sie alle sind nicht infiziert. Eine erlösende Nachricht für die Getesteten, und für die Kinder der Gruppe heißt das nochmal mehr: Ihre Quarantäne ist vorbei. Alle Eltern wurden informiert, dass es voraussichtlich am Mittwoch weitergehen kann.

Am Montag und Dienstag noch nicht. Letzte Ergebnisse stehen noch aus, außerdem braucht es Vorbereitung für den Betrieb, sagt Kohl. Die Erzieherinnen sollen auch „ein bisschen zur Ruhe kommen“. Es sei besonders belastend, wenn eine Kollegin betroffen sei.

Warum letzte Ergebnisse: Zwei Erzieherinnen haben sich außerhalb des Sammeltermins testen lassen. Kohl erwartet keine böse Überraschung. „Wir sind guter Dinge, am Mittwoch wieder mit neuem Elan zu beginnen“, erklärt der Schultes für den Kindergarten- und Schulverband von Dürnau und Gammelshausen. js